

und Afrikaner einen zentralen Platz ein und durchdringt alle Lebensbereiche. Gerade am Beispiel Afrikas kann man wahrnehmen, wie Religionen sich gegenseitig beeinflussen. Traditionelle Strukturen prägen bis in die Gegenwart hinein den Alltag afrikanischer Staaten in faszinierender Weise. Vor diesen Hintergründen werden aktuelle Entwicklungen in Afrika verständlich.

Teilnahmebeitrag: 20,00 EUR pro Person inklusive Eintritt, Führung, Anreise.

Anmeldung bis 10.06.2013 unter Tel. 07051 70338.

**Donnerstag, 11. Juli 2013, 14:30 Uhr**

**Neuenbürg, Christuskirche der Evang.-meth. Kirche, Enzring 2**

## Gibt es eine „Ökumene“ der Religionen?

mit **Dr. Wolfgang Rödl**, Fachreferent für den Interreligiösen Dialog, Diözese Rottenburg-Stuttgart



Analog zur ökumenischen Bewegung, die besonders seit 1948 mit der Gründung des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK) in Erscheinung trat, wird unter Hinweis auf die notwendige Verständigung zwischen den verschiedenen Religionen in manchen Kreisen gerne von einer „Ökumene“ der Religionen gesprochen.

Wichtigster Beweggrund der Ökumene war und ist aber die neutestamentliche Lehre über den Leib Christi. Der Skandal der Kirchenspaltungen innerhalb der christlichen Kirchen macht die Ökumene notwendig, weil ihr Ziel deren Überwindung ist. Wie lässt sich das Verhältnis, die Beziehung und das Ziel eines Dialogs der Religionen von christlicher Seite her verstehen?

Im Zweiten Vatikanischen Konzil hat die Katholische Kirche 1965 ihr Verhältnis zu den Religionen in der Erklärung „Nostra aetate“ beschrieben. Der Referent beschreibt den gegenseitigen Stand der interreligiösen Dialoge aus Sicht der katholischen Kirche.

## Veranstaltungsorte:

Die Veranstaltungen finden in Neuenbürg im Evangelischen Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1. bzw. im Juli in der Christuskirche der Evang.-meth. Kirchengemeinde statt. Im Juni wird eine Exkursion angeboten. Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.

## Ablauf der Vortragsveranstaltungen:

- o etwa 45 Minuten Referat
- o eine Kaffeepause von 20 Minuten
- o Gelegenheit zum Gespräch

## Teilnahmebeitrag bei Vorträgen:

5,00 EURO pro Person (incl. Kaffee und Gebäck)

## Das Ökumenische Forum Neuenbürg

ist als ökumenische Initiative ein Ort zu gemeinsamem Hören, Reden und kreativem Tun. Es bietet Informationen und Gespräche für interessierte Personen, die sich Zeit nehmen,

- o über Lebensfragen, Geschichts-, Zeit- und Sinnfragen nachzudenken,
- o mit qualifizierten Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen,
- o ihre Lebenserfahrungen mit anderen auszutauschen.

## Mitglieder des Beirats:

Peter Flor - Gerhard Glatt - Roland Helber - Walter Hennig - Hartmut Hilke - Ingeborg Imhoff - Reinhard Kafka - Hans Martin Künzler - Rosemarie Rall - Christoph Schmitt - Friedrich Schöpfer

## Nähere Informationen:

### Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Badstraße 27, 75365 Calw  
 Telefon: 07051 - 12656; Fax: 934772  
 eMail: info@eb-schwarzwald.de  
 Homepage: www.eb-schwarzwald.de



**Veranstaltungen Februar bis Juli 2013**

**Jahresthema: Weltreligionen im Licht des Evangeliums**

**jeweils Donnerstag  
 14:30 bis 17 Uhr**

21. Februar 2013  
**Hinduismus**  
 Ravinder Salooja

14. März 2013  
**Der arabische Frühling**  
 Heinrich Georg Rothe

25. April 2013  
**Messiaserwartungen**  
 Lisbeth Sinner

16. Mai 2013  
**Atheismus**  
 Professor Christof Voigt

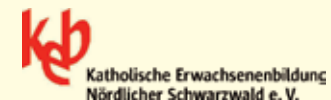
13. Juni 2013  
**Religionen in Afrika**  
 Exkursion nach Stuttgart

11. Juli 2013  
**Ökumene der Religionen**  
 Dr. Wolfgang Rödl



Veranstalter:

Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Neuenbürg  
 Katholische Kirchengemeinde Neuenbürg - Birkenfeld und



**Donnerstag, 21. Februar 2013, 14:30 Uhr**

Neuenbürg, Evang. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

## Hinduismus

3306 Götter, eine Gottheit

mit **Ravinder Salooja**  
Prälaturpfarrer beim Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, Heilbronn



Der Hinduismus ist eine Religion, die aus verschiedenen Richtungen mit recht unterschiedlichen Schulen und Ansichten besteht. Es gibt kein gemeinsames für alle gleichermaßen gültiges Glaubensbekenntnis. Nur einzelne Richtungen gehen auf einen bestimmten Begründer zurück.

Da es sich beim Hinduismus um unterschiedliche religiöse Traditionen handelt, gibt es auch keine zentrale Institution, die Autorität für alle Hindus hätte. Die meisten Gläubigen gehen davon aus, dass Leben und Tod ein sich ständig wiederholender Kreislauf sind, sie glauben an die Reinkarnation.

**Donnerstag, 14. März 2013, 14:30 Uhr**

Neuenbürg, Evang. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

## Der arabische Frühling und die orientalischen Kirchen

mit **Heinrich Georg Rothe**  
Pfarrer und Islambeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg



Seit Beginn des Jahres 2011 ist die arabische Welt im Umbruch. Autoritäre Herrscher wurden gestürzt, in Tunesien, Ägypten, Libyen. Wo stehen die arabischen Länder heute? Welche Chancen haben Demokratie und Erneuerung? Was bedeuten die Umbrüche für die orientalischen Christen und ihre Kirchen, die in Ägypten und Syrien einen beachtlichen Bevölkerungsanteil bilden?

Seit Beginn des Jahres 2011 ist die arabische Welt im Umbruch. Autoritäre Herrscher wurden gestürzt, in Tunesien, Ägypten, Libyen. Wo stehen die arabischen Länder heute? Welche Chancen haben Demokratie und Erneuerung? Was bedeuten die Umbrüche für die orientalischen Christen und ihre Kirchen, die in Ägypten und Syrien einen beachtlichen Bevölkerungsanteil bilden?

**Donnerstag, 25. April 2013, 14:30 Uhr**

Neuenbürg, Evang. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

## Wenn das Ende naht und der Retter kommt

Messiaserwartungen im Judentum und im Christentum

mit **Lisbeth Sinner**, Pfarrerin, Effringen



Die Hoffnung auf einen neuen Himmel und eine neue Erde hat seit jeher viele religiöse Phantasien geweckt. Endzeitliche Heilserwartungen gekoppelt an einen Heilsträger/Messias sind uns vertraut aus der jüdischen und christlichen Überlieferung.

Von jüdischer Seite zählen hier die „Erwartung des wiederkehrenden Elia“, die zukünftige Herrschaft eines „Spross aus David“ und damit verbunden das ganze Spektrum der Auferstehungshoffnung und des Gerichts. Spannend ist es zu beobachten, wie jüdische Vorstellungen die christliche Endzeithoffnung befeuert und gespeist haben.

Nicht bewusst ist, dass es durchaus auch Einflüsse des christlichen Glaubens auf spätere jüdische Vorstellungen eines Messias gibt. Die Suche nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden steht im Mittelpunkt des Nachmittags.

**Donnerstag, 16. Mai 2013, 14:30 Uhr**

Neuenbürg, Evang. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

## Humanismus und Atheismus

Wertevermittlung ohne Religion?

mit **Prof. Christof Voigt**  
M.A., Professor für Philosophie und Biblische Sprachen, Theologische Hochschule Reutlingen

Ist es ein Zufall, dass nach der behaupteten - von anderer Seite befürchteten - „Rückkehr der Reli-

gion“ nun die religionskritische Gegenoffensive stark wird? Der so genannte „Neue Atheismus“ hält sich für naturwissenschaftlich gut begründet. Religion hält er dagegen für falsch und gefährlich.

Unter dem Begriff des Humanismus nimmt er für sich in Anspruch, eine wirklich humane Welt schaffen zu wollen. Zugleich gibt er sich laut, kämpferisch, siegessicher und politisch. Atheistische Buskampagnen und Slogans wie „gottlos glücklich“ zielen auf Breitenwirkung und multimediale Präsenz. Wer religiöse Erziehung als Kindesmissbrauch versteht, verfasst konsequenterweise auch atheistische Kinderbücher.

Was aber steckt wirklich hinter dem atheistischen Humanismus? Lassen sich Werte ohne Religion vermitteln? Wie neu ist der „Neue Atheismus“ eigentlich? Sind seine Argumente wirklich überzeugend? Fragen darf man auch: Was hat der Glaube, was der Atheismus nicht hat?

**Donnerstag, 13. Juni 2013, 11:48 Uhr**

Neuenbürg, Abfahrt am Hauptbahnhof

## Religionen und Kulturen des „schwarzen Kontinents“

Exkursion ins Lindenmuseum



mit **fachkundiger Führung**

Das Lindenmuseum in Stuttgart eröffnet einen Blick in eine Vielfalt von Kulturen und Religionen in Alltagsgegenständen und Kunstwerken. Religiosität nimmt im Leben der Afrikanerinnen